GEMEINDE AESCH ZH

MITTEILUNGSBLATT

2021/2

TOTALREVISION DER GEMEINDEORDNUNG

Die Totalrevision der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Aesch ist auf Kurs. Die Vorprüfung durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich wurde abgeschlossen und der Gemeinderat hat den Entwurf bereinigt. Der Gemeinderat bedankt sich bei den Einwohnern, den Parteien und der RPK für die eingereichten Stellungnahmen.

Zurzeit wird der Antrag für die Vorberatung des Entwurfs an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 vorbereitet. Für die definitive Genehmigung ist eine Urnenabstimmung notwendig, diese ist für den 26. September 2021 vorgesehen.

REVISION NUTZUNGSPLANUNG

Bereits im November 2019 wurde vom Gemeinderat der Entwurf der Revision der Nutzungsplanung verabschiedet und dem Kantonalen Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht vom Juli 2020 enthält einige Punkte, die aus Sicht des Kantons verbessert werden sollten. Die Rückmeldungen wurden in der Zwischenzeit bearbeitet und soweit notwendig mit dem ARE geklärt. Insbesondere bei der vorgesehenen Einzonung Zwigarten waren Gespräche mit mehreren Amtsstellen notwendig, um die Ausgangslage und die Möglichkeiten genau zu klären.

Der Gemeinderat hat anfangs März 2021 das weitere Vorgehen beschlossen und auch bestimmt, dass in Ergänzung zum bereits vorgesehenen Inhalt der Revisionsvorlage der kommunale Mehrwertausgleich ebenfalls geregelt werden soll, da nun dafür die rechtlichen Voraussetzungen in Kraft sind.

Als nächster Schritt ist vorgesehen, die bereinigte Vorlage öffentlich aufzulegen. Diese Mitwirkungsauflage von 60 Tagen ist für Mai/Juni 2021 vorgesehen.

NEUER TEICH IM SCHUTZGEBIET TEUFTLEN

Im kommunalen Naturschutzgebiet Teuftlen gab es bereits einen Teich. Dieser war jedoch undicht und das Wasser sickerte hinaus. Der Naturschutzverein «Lerche» hat deshalb angeregt, einen neuen Teich zu erstellen. Dieser konnte nun Ende Februar/Anfangs März unter idealen Wetterbedingungen gebaut werden. Mittlerweile ist er bereits mit Froschlaich «bevölkert».

Der Gemeinderat hatte für die Erstellung einen Betrag von CHF 15'000 budgetiert und den Auftrag an den Teichbauer Werner Hauenstein aus Spreitenbach ausgelöst. An die Bruttokosten von CHF 15'000 erhält die Gemeinde Beiträge von BirdLife Zürich (aus dem kantonalen Lotteriefonds) und dem Naturschutzverein im Umfang von CHF 7'500. Der Naturschutzverein wird sich um den Unterhalt kümmern.

Das Feuchtgebiet Teuftlen erfährt mit dem neuen Teich eine ökologische Aufwertung, die zur Biodiversität beiträgt. Gemeinderat und Naturschutzverein bitten die interessierten Besucher, verantwortungsvoll mit dem Schutzgebiet umzugehen.

ERSATZBAU MEHRZWECK-GEBÄUDE UND DOPPELTURNHALLE NASSENMATT

Bei diesem grossen Projekt kann die Vorprojektphase Ende März 2021 abgeschlossen werden. Damit ist die räumliche Anordnung der Gebäude, der weiteren Anlagen und der Räume definitiv geklärt und die technischen Anforderungen an das Gebäude und die Einrichtungen sind definiert. Auf dieser Basis erfolgt eine detaillierte Kostenschätzung. Über die Ergebnisse wird der Gemeinderat separat informieren.

Auf dieser Grundlage wird bis zum Sommer 2021 das Bauprojekt erarbeitet. Die Urnenabstimmung über den Baukredit ist für den 28. November 2021 vorgesehen.

Gemäss aktueller Planung könnte der Baustart im Mai/Juni 2022 erfolgen. Bis dann werden die zusätzlichen Schulzimmer der Primarschule erstellt sein, sodass seitens der Schule keine Engpässe entstehen.

Für das heutige Mehrzweckgebäude ist damit geklärt, dass es bis April 2022 uneingeschränkt zur Verfügung steht. Während der anschliessenden Bauzeit wird es weiterhin genutzt werden können, allerdings mit gewissen Einschränkungen, die sich aus feuerpolizeilichen Auflagen ergeben.

AKTUELLER STAND KOMMUNIKATIONSNETZ

Der Umbau des Kabelnetzes in das Glasfaser-Kommunikationsnetz ist weit fortgeschritten. Das letzte Teilgebiet der Umstellung ist in Arbeit. Mittlerweile sind die weiteren Wohneinheiten an das neue Netz angeschlossen.

In der nächsten Zeit erfolgt die Bearbeitung von Restanzen und Spezialfällen. Das bestehende Koax-Kabelnetz mit dem Gemeinde-Grundangebot bleibt vorerst soweit möglich und bis auf weiteres in Betrieb. Somit sind auch die kommunalen Kabelnetzgebühren grundsätzlich weiterhin geschuldet, sofern die Koax-Anschlüsse weiterverwendet werden. Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung (Frau Pfyl), wenn dies nicht mehr der Fall ist und ausschliesslich die neuen Glasanschlüsse verwendet werden. Eine Meldung ist nicht nötig, wenn ein Happy Home-Angebot von upc in Betrieb ist oder der Koax-Anschluss bereits plombiert ist.

ZUSÄTZLICHE REINIGUNGSSTUFE DER ARA BIRMENSDORF ZUM SCHUTZ DER REPPISCH

Saubere Gewässer sind für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Obwohl die Schweizer Kläranlagen (ARA) gut ausgebaut sind, gelangen problematische Rückstände in unsere Gewässer und damit ins Trinkwasser. Beispiele dafür sind Medikamentenrückstände, Pflanzenschutzmittel oder Kosmetika. Solche Stoffe werden unter dem Begriff «Mikroverunreinigungen» zusammengefasst und in den heutigen ARAs nur teilweise eliminiert. Deshalb wurde vom Parlament beschlossen, gezielt ausgewählte ARAs mit einer zusätzlichen Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV) aufzurüsten.

Erweiterung der ARA Birmensdorf

«Ich finde es vorbildlich, dass das Wasserschloss Schweiz eine Vorrei-

terrolle bei der Elimination von Mikroverunreinigungen einnimmt.» sagt Projektleiterin Halina Stefaniak vom Planungsbüro Hunziker Betatech AG. Die ARA Birmensdorf mit den Anschlussgemeinden Aesch, Birmensdorf, Bonstetten, Stallikon, Uitikon und Wettswil, muss aufgrund der sensiblen Reppisch erweitert werden. Die Erstellung der neuen Reinigungsstufe wird zu 75 % durch eine Bundeskasse finanziert, in welche die Gemeinden jährlich CHF 9 pro Einwohner einzahlen. Diese Abgabe entfällt, sobald die neue Anlage in Betrieb steht. Dazu meint Ringo Keller, Präsident des Zweckverbands Kläranlage Birmensdorf: «Die Kosten für die Abwasserabgabe entsprechen in etwa den zukünftigen Betriebskosten für die zusätzliche Reinigungsstufe. Bei ausgeglichener Kostenbilanz wird somit die Gewässerqualität der Reppisch verbessert.»

Reinigungsverfahren

Die möglichen Reinigungsverfahren zur Elimination von Mikroverunreinigungen funktionieren mit Ozon oder Aktivkohle. Im Rahmen einer Variantenstudie wurde die Ozonung als das wirtschaftlich und ökologisch geeignete Verfahren für die ARA Birmensdorf festgelegt. Die Abwasserzusammensetzung in der ARA Birmensdorf ist häuslich geprägt und wenig auffällig. Im Rahmen der Genehmigung der Bundesbeiträge wird dennoch verlangt, dass mögliche Quellen von problematischen Stoffen im Einzugsgebiet aufgezeigt werden. Dazu wurde das Abwasser aus Industrie- und Gewebebetrieben, im Ablauf von Deponien und vom Autobahnunterhalt untersucht. Zusätzlich sollen die zahlreich vorhandenen öffentlichen und privaten Schwimmbäder betrachtet werden. Die Poolbesitzer wurden dazu im Rahmen einer Umfrage in die Abklärungen einbezogen.

Kreditgenehmigung

Aktuell wird das Bauprojekt für die zusätzliche Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen erarbeitet, welches als Grundlage für die Einholung des Projektkredits dient. Aufgrund der Projektgrösse wird die Kreditgenehmigung im Rahmen einer Urnenabstimmung erfolgen.

Besten Dank für Ihr Interesse am Gewässerschutz! Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie auf www.micropoll.ch

PERSONELLES

In der letzten Zeit haben mehrere langjährige Mitarbeiterinnen aus ganz unterschiedlichen Gründen die Gemeindeverwaltung verlassen. Der Gemeinderat konnte mittlerweile alle Vakanzen wieder mit Voll- und Teilzeitstellen besetzen und ist froh, dass per Anfang April das neu formierte Team voll im Einsatz sein wird. Bei der Neubesetzung konnten einzelne Fachgebiete neu geregelt und gewisse Fachbereiche separat mit Fachpersonen besetzt werden. Insbesondere der Sozialbereich, der aufgrund der aktuellen Coronasituation leider an Bedeutung zunimmt, wurde mit einem Teilpensum separat besetzt.

Die Stellenbesetzung wird im Laufe des Jahres 2021 variieren, sie wird gesamthaft im Rahmen des Budgets 2021 liegen. Die genaue Aufgabenzuordnung wird zurzeit mit einer Organisationsanalyse untersucht und den Bedürfnissen angepasst.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung freuen sich auf die weitere enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

EINTRITTE VON MITARBEITENDEN

Willkommen – Yasmin Heri, Gemeindeschreiberin

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde Aesch

Mit einem Steckbrief stelle ich mich kurz vor.

Wer bin ich: Ich wohne in der Stadt Zürich. Meine Kindheit und Jugend habe ich jedoch im Furttal verbracht.

Beruflicher Werdegang: Gestartet habe ich als Lernende auf einer Gemeindeverwaltung im Furttal. Nach einem Ausflug in die Privatwirtschaft zog es mich zurück in die öffentliche Verwaltung, jedoch auf Kantonsebene. Im Jahr 2017 startete ich dann auf dem Bauamt in Niederweningen und besuchte die ZHAW mit dem Ziel den DAS Gemeindeschreiber (Diplom Gemeindeschreiber) zu absolvieren. Die Ausbildung ist abgeschlossen und nun freue ich mich auf die neuen Herausforderungen in Aesch.

Freizeit: In meiner Freizeit bin ich gerne unterwegs, am liebsten entdecke ich neue Länder und Städte. Einem guten Buch bin ich jedoch auch nie abgeneigt.

Motto: «Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen.» – Henry Ford

Yasmin Heri

Willkommen – Markus Jetzer, Leiter Finanzen

Liebe Aescherinnen und Aescher. Mein Name ist Markus Jetzer und ich werde per 1. April 2021 die Stelle als Leiter Finanzen antreten. Ich bin 53-jährig, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Söhnen. Zusammen mit meiner Frau wohne ich in Koblenz. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport und verbringe gerne Zeit beim Kochen mit Familie und Freunden.

Ich bin seit zwölf Jahren im Finanzbereich von Gemeinden tätig und habe mich in dieser Zeit auf dem Gebiet des öffentlichen Gemeinwesens laufend weitergebildet. Vor meinem jetzigen Wechsel bin ich als Leiter Finanzen der Gemeinde Bachenbülach tätig gewesen.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und auf viele spannende Kontakte.

Markus Jetzer

Willkommen – Klaudia Sisic, Mitarbeiterin Steuern

Klaudia Sisic arbeitet seit dem 1. Februar 2020 als Sachbearbeiterin mit Teilzeitpensum im Steueramt. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude und gutes Gelingen bei ihrer neuen Tätigkeit!

Gemeinderat und Verwaltung

Willkommen – Sarah Slaviero, Mitarbeiterin Soziales

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Aesch. Mein Name ist Sarah Slaviero. Seit Mitte März bin ich Teilzeit als Sozialarbeiterin FH auf Ihrer Gemeindeverwaltung tätig. Es freut mich sehr, dass ich mich den Aufgaben, die sich der Gemeinde im Sozialbereich stellen, annehmen und mein Fachwissen und meine Erfahrungen hier einbringen darf.

Im Alter von 30 Jahren habe ich entschieden meiner persönlichen Berufung zu folgen und ein Studium in sozialer Arbeit zu absolvieren. Mittlerweile bin ich ausgebildete Sozialarbeiterin FH und verfüge über rund 10 Jahre Berufserfahrung im sozialen Bereich. Zuletzt war ich während fünf Jahren in ähnlicher Position in einer Gemeindeverwaltung im Kanton Aargau tätig.

Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann und unseren drei Katzen in Stetten AG. Meine arbeitsfreien Tage nutze ich gerne dazu meine Kreativität in Form von Handarbeiten auszuleben. Eine meiner Leidenschaften ist das Stricken. Oftmals sitze ich jedoch an der Nähmaschine, da ich teilweise auch Auftragsnäharbeiten erledige. Hin und wieder bin ich auch ehrenamtlich für soziale Institutionen tätig. Ich freue mich sehr auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen auf der Verwaltung und mit Ihnen, der Bevölkerung der Gemeinde Aesch.

Sarah Slaviero

VERABSCHIEDUNG VON MITARBEITENDEN

Auf Wiedersehen Bruno Bauder, Gemeindeschreiber ai

Bruno Bauder hat den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung im Sommer 2019 und seit Juli 2020 sehr kompetent und tatkräftig unterstützt. Sein Engagement geht Anfang April 2021 zu Ende. Mit seinem immensen Wissen und seiner ruhigen Art hat er viele Geschäfte entscheidend vorangebracht, zu einem guten Klima auf der Gemeindeverwaltung beigetragen und die Neubesetzung der Stellen organisiert. Auf die Anliegen der Einwohner, Behördenmitglieder und der Mitarbeitenden ist er immer mit grossem Einsatz eingegangen. Für die Fortsetzung seiner Pensionszeit wünschen wir ihm alles Gute viel Freude und beste Gesundheit.

Gemeinderat und Verwaltung

Adieu Karin Engeli, Leiterin Finanzen

Karin Engeli, unsere Leiterin Finanzen, hat die Gemeindeverwaltung Aesch per Ende Februar verlassen, bleibt der Gemeinde aber bis zum Abschluss der Jahresrechnung, circa Ende April, erhalten. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement, ihre Hilfsbereitschaft und den grossen Einsatz, den sie in den letzten 11 Jahren für die Bevölkerung, die Verwal-

tung und den Gemeinderat geleistet hat. Für ihre weitere berufliche Tätigkeit und ihren privaten Lebensweg wünschen wir ihr viel Erfolg, alles Gute und beste Gesundheit.

Gemeinderat und Verwaltung

Die Zeit ist gekommen für etwas Neues!

Liebe Aescherinnen und Aescher

Ich habe meine Stelle als Leiterin Finanzen und Liegenschaften bei der Gemeindeverwaltung Aesch nach fast 11 Jahren per 28.2.2021 gekündigt. Bis ca. Ende April arbeite ich im Auftragsverhältnis weiterhin für die Gemeinde Aesch, um die Jahresabschlüsse fertig zu stellen und meinen Nachfolger einzuarbeiten.

Mein vielfältiges und interessantes Arbeitsgebiet gab mir immer viel Befriedigung. Ich durfte Teil des Verwaltungsteams sein, die starke Entwicklung der Gemeinde mitverfolgen und mit meiner Arbeit als Leiterin Finanzen einen wichtigen Beitrag zur gesunden Finanzlage der Gemeinde Aesch leisten. Meine Arbeit sah ich immer als Dienstleistung am Kunden. Ich schätzte deshalb den guten Kontakt zu den Einwohnern von Aesch und den Austausch mit den verschiedenen Behördenmitgliedern. Für das mir von allen Seiten entgegengebrachte Vertrauen danke ich an dieser Stelle herzlich.

Nun will ich nicht kürzer treten, sondern ich habe mich entschlossen, eine eigene Firma zu gründen. Ich freue mich, dass ich in Aesch an der Dorfstrasse 5 im ehemaligen Postgebäude ab dem 1.4.2021 mein Büro einrichten darf. So werde ich Sie, liebe Aescherinnen und Aescher, nicht aus den Augen verlieren und wir werden uns bestimmt wieder begegnen. In diesem Sinne ist es kein «Tschüss», sondern ein «auf Wiedersehen und bis bald»!

Karin Engeli

NEUBESETZUNG BRUNNEHOFSÄLI

Herzlich Willkommen Corina Gut und Jasmine Stillhart

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen die Nachfolgerinnen unserer zwei langjährigen Betreuerinnen des Brunnenhofsälis vorstellen dürfen. Frau Gut und Frau Stillhart sind ab dem 1. Mai 2021 für den Brunnenhofsaal zuständig. Bei ihrer neuen Tätigkeit wünschen wir ihnen viel Freude und gutes Gelingen.

Gemeinderat und Verwaltung

Vielen Dank Marlies Wüthrich und Alice Käser

Unsere beiden langjährigen Mitarbeiterinnen wollen kürzer treten und haben daher ihre Anstellung als Betreuerinnen des Brunnenhofsälis gekündigt. Marlies Wüthrich und Alice Käser danken wir an dieser Stelle herzlich für ihren tollen Einsatz in den letzten Jahren. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Gemeinderat und Verwaltung

AHV-ALTERSRENTE

Die AHV-Altersrente wird **nicht automatisch ausbezahlt**. Bei der AHV gilt der Grundsatz: Keine Leistung ohne Anmeldung. Wer seinen Anspruch auf eine Altersrente der AHV geltend machen will, muss sich selber anmelden. Das ist deshalb notwendig, weil die Ausgleichskassen nicht über alle nötigen Informationen verfügen. Auch wer die Rente vorbeziehen oder **aufschieben will, muss sich rechtzeitig anmelden**.

Wo erhalte ich das Anmeldeformular?

Das Anmeldeformular für den Bezug einer AHV-Altersrente erhalten Sie bei jeder Ausgleichskasse oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes. Sie können es auch auf folgender Website abrufen (Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich): https://svazurich. ch/altersrente

Was muss ich der Anmeldung beilegen?

Bitte legen Sie der Anmeldung eine Kopie Ihres AHV-Ausweises bei. Ausserdem benötigt die SVA Kopien folgender Dokumente:

- Familienbüchlein inkl. der Seiten der Kinder, allfällige Ausländerausweise und rechtsgültige Scheidungsurteile, aus denen Ihre Personalien, Ihre Familienverhältnisse und die Ihrer Familienangehörigen einwandfrei hervorgehen (wichtig zum Beispiel wegen der Erziehungsgutschriften).
- Allenfalls vorhandene originale Markenhefte müssen ebenfalls beigelegt werden.
- Für Leistungen für über 18-jährige Söhne und Töchter in Ausbildung braucht die SVA einen Ausbildungsnachweis (z.B. Kopie des Lehrvertrages oder der Studienbescheinigung).

Wo muss ich die Anmeldung einreichen?

Ihre Anmeldung reichen Sie bei jener Ausgleichskasse ein, bei der Sie zuletzt Beiträge entrichtet haben. Wenn Sie darüber im Zweifel sind, können Sie die Anmeldung bei der kantonalen Ausgleichskasse oder der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnorts einreichen. Ihre Anmeldung wird, wenn nötig, an die zuständige Ausgleichskasse weitergeleitet.

Wann soll ich die Anmeldung einreichen?

Reichen Sie Ihre Anmeldung frühzeitig ein, das heisst fünf bis sechs Monate vor Rentenbeginn. Dies gilt auch bei Rentenvorbezug. Der Rentenaufschub muss spätestens bis ein Jahr nach Entstehung des ordentlichen Rentenanspruchs geltend gemacht werden.

UNFALLGESCHEHEN 2020

Im Jahr 2020 sind auf dem Gemeindegebiet von Aesch (und dem Aeschertunnel) 11 Unfälle (2019: 19 Unfälle) registriert worden, davon waren 2 Unfälle mit Personenschaden zu verzeichnen (2019: 5).

Die Verkehrsunfallstatistik 2020 des Kantons Zürich kann im Internet unter www. kapo. zh. ch (Über uns, Bilder, Berichte & Zahlen) heruntergeladen werden. Unter *https:/ /map. geo. admin. ch/? topic=vu* finden Sie die aktualisierte Liste von Unfällen mit Personenschäden der letzten 5 Jahre.

STATISTISCHE ANGABEN

Baubewilligungen (Dezember 2020, Januar, Februar 2021)

- Jeannette & René Mulder, Feldstrasse 56, 8904 Aesch, Installation Klimageräte, Feldstr. 56, Kat. Nr. 1431, W2

- Thomas Gut, Dorfstrasse 38, Neubau Sichtschutzwand zwischen Dorfstrasse 36+38, 8904 Aesch ZH, Kat. Nr. 1548, KI

- Silja + Philippe Bütler, Haldensteig 2, 8904 Aesch ZH, Neubau Pool + Gartengestaltung, Kat. Nr. 1432, W2

- Primarschule Aesch ZH, Lielistr. 12, 8904 Aesch ZH, Aufstockung Schulhaus, Lielistr. 10, Kat. Nr. 1630, Oe

- Andrea & Urs Monstein, Buchhalden 1, 8127 Forch, Neubau 2 MFH, Chilegässli, Kat. Nr. 1625, W1

EINWOHNERSTATISTIK 2021

Stand per 28. Februar 2021

- Einwohner (zivilrechtlich): 1'711
- Frauen/Männer: 843/868
- Zunahme vgl. 31. 01. 2021: +1
- Anteil Ausländer/innen in %: 20. 23 %

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

- Renton, Bonnie Beatrix, Tochter von Mitchell Jon Renton und Lucy Patricia Lewis, geb. 4. August 2020 in Zürich ZH.
- Hulka, Brianna Joy, Tochter von James Andrew und Lea Marzellina Hulka, geb. 7. Januar 2021 in Zürich ZH.
- Liviero, Luis Marlin, Sohn von José Carlos Gütler und Jasmin Xenia Liviero, geb. 29. Januar 2021 in Zürich ZH.
- Frei, Juan, Sohn von Jon Frei und Marissa Armienta Domínguez, geb. 3. Februar 2021 in Schlieren ZH.
- Scalisi, Aaron, Sohn von Danilo und Evita Scalisi, geb. 8. Februar 2021 in Zürich ZH.
- Alber, Mael Mathis, Sohn von Andreas Beyer und Nadja Alber, geb. 11. Februar 2021 in Schlieren ZH.

Trauung

- Gütler, José Carlos, von Winterthur ZH und Liviero, Jasmin Xenia, von Auw AG und Greifensee ZH, haben am 4. Januar 2021 in Zug ZG die Ehe geschlossen.

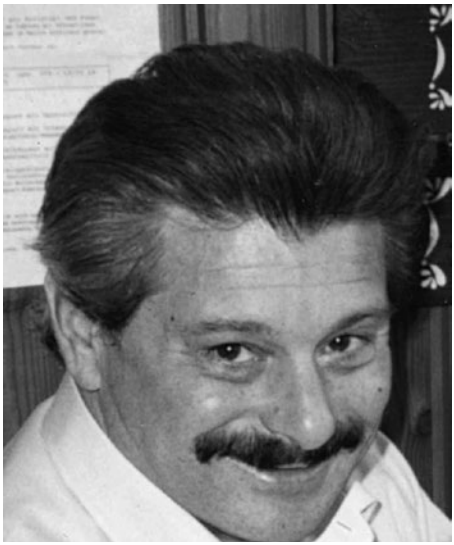
Todesfälle

Bezüglich aktuellen Todesfälle verweisen wir auf die Homepage, des Weiteren werden sie in der Limmattaler Zeitung publiziert.

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG AN FEIERTAGEN

1. April 2021	Gründonnerstag	07. 00-13. 30 Uhr durchgehend geöffnet
2. – 5. April 2021	Karfreitag bis Ostermontag	Geschlossen
12. Mai 2021,	Mittwoch vor Auffahrt	07. 00-13. 30 Uhr durchgehend geöffnet
13. Mai 2021,	Auffahrt	geschlossen
14. Mai 2021,	Auffahrtsbrücke	geschlossen
24. Mai 2021,	Pfingstmontag	geschlossen

ZUM GEDENKEN AN RUEDI SUTER 1944 – 2021



Am 11. Februar 2021 ist Ruedi Suter unerwartet gestorben. Er hat sein ganzes Leben im Dorf verbracht und die grosse Entwicklung seit dem zweiten Weltkrieg miterlebt. Mit grossem Engagement hat er sich stets am Dorfleben beteiligt. Der Schützenverein und insbesondere die Harmonie Birmensdorf gehörten untrennbar zu seinem Leben.

Ruedi Suter war auch während Jahrzehnten für die Gemeinde aktiv. In den 70er-Jahren war er im Winterdienst aktiv, damals noch mit privaten Fahrgeräten. Von 1990 bis 2017 war Ruedi Suter der Aescher Bestattungsbeamte und hat dabei viele Aescherinnenn und Aescher auf dem letzten Gang begleitet. Mit seiner einfühlsamen und hilfsbereiten Art konnte er den Angehörigen die Trauerzeit erleichtern, dafür wurde er von allen sehr geschätzt.

Aesch verliert mit Ruedi Suter einen liebenswerten und hoch geschätzten Menschen. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Häsch en Kräsch! Chum uf Aesch!

Direkt zum Fachmann

carrosserie nyffenegger ag

Rebacherstrasse 5
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 17 82
www.nyffeneggerag.ch

renesahli
autolackiererei

Rebacherstrasse 7
8904 Aesch ZH
Telefon 044 737 30 30
www.autolackprofis.ch

VSCI
Mitglieder Schweizerischer Carrosserieverband VSCI

«AUF DIE LEHRPERSON KOMMT ES AN!»

Bindungserfahrungen und ihre Bedeutung für Kindergarten und Schule – Förderung und Stärkung der Lehrpersonen-Sensitivität

Am 11. Februar 2021 nahmen die Lehrpersonen an der zweiten von drei gemeinsamen Weiterbildungen zum Thema «bindungsgeleitete Pädagogik» teil. Frau Dr. Irina Kammerer schälte in ihrem Referat die Wichtigkeit der Lehrperson heraus. Frau Kammerer ist die Leiterin des Bereichs «Beratung und Therapie für Kinder/Jugendliche und Familien» am Psychotherapeutischen Zentrum des Psychologischen Instituts der Universität Zürich.

Zwei Zitate aus dem Referat:

«Die wichtigsten Prädiktoren für den Schulerfolg eines Kindes sind seine Intelligenz sowie die Beziehungsqualität zur Lehrperson.» (Pianta 1998, 1999, 2001)

«Wenn sich kindliche Entwicklung primär in Beziehungen vollzieht und wenn diese Beziehungen nicht gelingen, und sich dieses Entwicklungsrisiko in Störungen der kindlichen Entwicklung (im kognitiven, emotionalen und sozialen Bereich) manifestiert, dann lassen sich aus bindungstheoretischer Sicht diese Störungen auch nur wieder im Rahmen von Beziehungen beheben.» (Julius, 2013; Julius et al., 2020)

Welches sind die Bindungsbedürfnisse? (Sulz, 2000)

- Willkommen sein, dazu gehören
- Geborgenheit, Wärme, Zärtlichkeit
- Schutz, Sicherheit, Zuverlässigkeit
- Liebe erhalten
- Aufmerksamkeit, Beachtung, Zuwendung
- Empathie, Verständnis, anerkannt werden
- Wertschätzung, Bewunderung, Anerkennung, Lob
- Trost, Fürsorge

Was bedeutet feinfühliges Lehrpersonen-Verhalten?

- Wahrnehmung der Verhaltensweisen des Kindes, Wahrnehmung des Signals/Bedürfnis des Kindes
- korrekte Interpretation und Verstehen der Verhaltensweisen des Kindes (dem Kind eine Wertschätzung entgegenbringen, verstehen, was dahinter liegt)
- prompte Reaktion
- angemessene feinfühlige Reaktion, die Lehrperson geht auf die Bindungsbedürfnisse des Kindes ein

In der nächsten Weiterbildung zum Thema «bindungsgeleitete Pädagogik» werden die Förderung und Stärkung der Lehrpersonen-Sensitivität und das Einüben von bindungsgeleiteten Interventionen die Schwerpunke sein.

«DIE NARREN SIND LOS!»

Am letzten Schultag vor den Sportferien hatten die Kinder die Gelegenheit verkleidet in die Schule zu kommen. So konnten wir die Fasnacht ein bisschen in der Schule aufleben lassen. Es war ein sehr gelungener Anlass, wie die Bilder zeigen. Es hat uns allen sehr viel Spass gemacht.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Fasnachtsgesellschaft, die allen Schüler*innen einen Znüni offeriert hat.

HEAD

Verwirklichen Sie Ihren Wohntraum!

Ob Sie eine exklusive Villa mit Garten oder eine Terrassenmaisonette mit Altbau-Charme suchen – bei uns bleiben keine Wünsche mehr offen! Scannen Sie den QR-Code ein und erhalten Sie unveröffentlichte Immobilienangebote. Passend zu Ihrem Suchprofil!

ENGEL&VÖLKERS

Engel & Völkers Limmattal - Tel. 043 500 25 25
dietikon@engelvoelkers.com

PROJEKTWOCHE DER 1. SEK.

An der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch fand vom 15. bis 19. Februar 2021 unter dem Motto «Ethik» eine Projektwoche statt. Die Schülerinnen und Schüler der ersten Sek. stiegen, im möglichen Rahmen der Corona-Massnahmen, aktiv in die Woche ein.
In kleinen Gruppen begannen sie am Montag mit Sport.
Dann ging es künstlerisch weiter; die Lernenden arbeiteten mit ihren iPads und gestalteten Kurzfilme mit der «Stop-Motion Technik» zu verschiedenen Themen, welche in dieser speziellen Woche noch vertieft werden sollten. Mit dieser Technik reiht man einzelne Fotos aneinander, um einen Bewegungsablauf zu simulieren.
Mit einem Film zur Klimaveränderung zeigte David Attenborough eindrücklich auf, wie sich unser Planet während der letzten Jahrzehnte verändert hat. Das Thema «Nachhaltigkeit» wurde mit den Schülerinnen und Schülern vertieft diskutiert.
In einem kürzlich besuchten Theater wurde das Thema «Cybermobbing» packend thematisiert und dargestellt. Unter der Verantwortung des Schulsozialarbeiters wurde diese Materie vertieft und die möglichen Gefahren der sozialen Medien aufgezeigt.
Zum Thema «Aufklärung» erteilten Fachpersonen von «Achtung Liebe» in kleinen Gruppen einen Workshop.
Zu guter Letzt erhielten die Lernenden im Workshop «Dein Ohr schläft nie» gute Ratschläge im Umgang mit ihrem wichtigen Sinnesorgan.

SEKUNDARSCHULE
BIRMENSDORF-AESCH

PROJEKTWOCHE DER 2. SEK.

Der Berufswahlprozess stand während der Projektwoche vom 15. bis 19. Februar 2021 bei der zweiten Sek. im Mittelpunkt. Leider wurden im Kontext mit der Corona-Pandemie mehrere geplante Berufserkundungsexkursionen bei Firmen von diesen wieder abgesagt. Mit einigen guten Filmen zur Berufserkundung und mit dem Ausfüllen von Fragebogen konnten sich die Jugendlichen trotzdem in die Materie vertiefen. Einzelne Firmen schickten ihre Lehrlingsbeauftragten, um von den bei ihnen zu lernenden Berufen eine PowerPoint Präsentation vorzustellen.
Neben der individuellen Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufen stellten erwachsene Gastredner den Jugendlichen ihre persönlichen Berufswege vor. Dieser Anlass wird jährlich vom Elternteam der Sekundarschule geplant und durchgeführt.
Eine wichtige Vorbereitung auf die Erwachsenenwelt bildete ein Workshop zur Übung der Auftrittskompetenz. Herr Samuel Kübler, ein professioneller Schauspieler und Kommunikationstrainer, zeigte anhand von praktischen Übungen, wie Körpersprache, Authentizität und eine kommunikative Grundhaltung wirken. Er brachte den Jugendlichen bei, wie sie ihre persönliche Motivation und ihre Stärken im Gespräch präsentieren können.
Parallel dazu überarbeiteten die Lernenden mit Unterstützung der Lehrpersonen ihre Bewerbungsdossiers. Das Durchführen von Vorstellungsgesprächen und Telefonaten zu Übungszwecken wurde vom Elternteam mit grossem Engagement unterstützt.

SEKUNDARSCHULE
BIRMENSDORF-AESCH

PROJEKTWOCHE DER 3. SEK.

An der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch fand vom 15. bis 19. Februar 2021 eine Projektwoche statt. Die Schülerinnen und Schüler der dritten Sek. widmeten sich in dieser Woche ganz ihren Abschlussprojekten, welche sie in den Wochen zuvor im Rahmen ihres Projektunterrichtes zu planen, budgetieren und entwickeln begonnen hatten. Während der Projektwoche galt es, die entworfenen Schritte umzusetzen und die besorgten Materialien zu verarbeiten.
Die Abschlussprojekte der Jugendlichen beinhalten verschiedene Fachbereiche und verlangen daher auch unterschiedliche Begleitmassnahmen und Beratungsangebote. So werden zum Beispiel Projekte, welche handwerkliches Geschick benötigen, durch Werklehrpersonen begleitet.
Zum Abschlussprojekt gehört auch eine Dokumentation, in welcher die Planung, die einzelnen Prozessschritte, eigene Erfahrungen während des Prozesses und die Reflexion der eigenen Arbeit nach der Fertigstellung festgehalten werden.
Die Projekte werden nun weiterbearbeitet und müssen termingerecht eingereicht werden. Im Zusammenhang mit der Corona-Situation ist noch unklar, ob die Projekte bei einer grossen Vernissage vor den Sommerferien der Öffentlichkeit vorgestellt werden können. Wir bleiben zuversichtlich.

SEKUNDARSCHULE
BIRMENSDORF-AESCH

Gönnen Sie sich ein Time-Out -

Profitieren Sie von unseren Dienstleistungen

Thode Treuhand GmbH.

- seit 1985 in Aesch –

Thode Treuhand GmbH bietet Ihnen seit über 30 Jahren fundiertes Fachwissen, massgeschneiderte Lösungen sowie einen individuellen Service in sämtlichen Treuhandbereichen:

- Steuererklärung für Private
- Buchhaltung und MWST- Abrechnungen für KMU
- Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärung für KMU
- Lohn- und Versicherungsmanagement
- Liegenschaftenverwaltungen
- Vermögens-, Anlage- sowie Erbschafts- und Vorsorgeberatung

Weitere Informationen über unser Treuhandbüro sowie den Dienstleistungen finden Sie auf unserer Homepage **www.thode-treuhand.ch** oder Telefon **044 737 26 44.** Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Kontaktaufnahme.

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin

Qihigh
Im Türmli
Dorfstrasse 8
8904 Aesch / ZH

Telefon 078 662 81 19
welcome@qihigh.ch
www.qihigh.ch

Tanja Grüninger
Dipl. Akupunkteurin
Dipl. Tuina Masseurin

Krankenkassen anerkannt mit Zusatzversicherung für Alternativmedizin

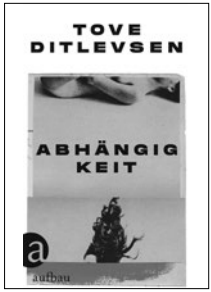
Qihigh

Leiden Sie unter Verspannungen in Nacken und Rücken?

Meine Therapiemethoden: Schröpfen, Gua Sha, Laserneedle oder auch Akupunktur wirken schmerzlindernd, entspannend und entzündungshemmend.

MÄRZ 2021: NEUHEITEN AUS DER BIBLIOTHEK

Persönliche Empfehlung



Tove Ditlevsen – Die Kopenhagen-Triologie: Kindheit, Jugend, Abhängigkeit

Die Bücher der dänischen Autorin Tove Ditlevsen erschienen in ihrem Heimatland bereits 1967 und 1971.
«Kindheit» beschreibt ihr Leben im Arbeitermilieu mit dem älteren Bruder und den Eltern in einer Zwei-Zimmerwohnung in Kopenhagen. Tove träumt davon Gedichte zu schreiben und ein eigenes Zimmer zu haben. Das Buch beginnt mit dem Satz: «Am Anfang war die Hoffnung». Für Tove stimmt das nicht.

In «Jugend» beginnt für die 14-jährige das Arbeiterleben. Sie sucht Abwechslung in der Gesellschaft eines Antiquars und in einer Theatergruppe. Mit 17 zieht sie endlich von zu Hause aus und veröffentlicht erfolgreich die ersten Gedichte.

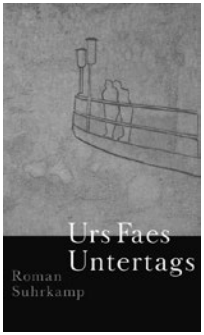
«Abhängigkeit» erzählt von zwei gescheiterten Ehen, Schwangerschaftsabbruch und einem dritten Ehemann, der die junge Frau durch Injektionen und Tabletten in die Abhängigkeit und fast in den Tod treibt.

Die biografischen Romane der 1976 verstorbenen Autorin erzählen von einem bedrückenden und manchmal hoffnungslosen Leben, aber auch von einem unbändigen Freiheitsdrang.

DAS BILDERBUCH DES MONATS

Jacqueline und Daniel Kauer – Heute bin ich sauer

Sauer, stinkig und gereizt? Geht es uns nicht allen manchmal so? Wir sind sauer und wissen gar nicht so genau warum. Das trifft auch auf Hund zu. Sein bester Freund Floh ist-da gaaanz anders und hört Hund geduldig beim «Muffeln» zu. Wird er es schaffen, Hund zu entsäuern? Ein aufmunterndes «Gute-Laune-Buch» für alle kleinen und grossen Muffel. Sehr schön illustriert und mit coolen Tipps zum Entsäuern im Nachsatz.



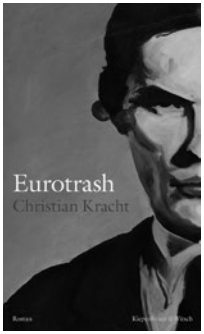
Urs Faes – Untertags

Ein Mann und eine Frau lernen sich in den späten Jahren ihres Lebens kennen und erfahren noch einmal tiefe Zuwendung und Glück. Doch neben die Freuden treten bald die Gebrechen des Alters, Jakov neigt zunehmend zu Zerstreutheit Die ärztliche Untersuchung zeigt: Jakovs Gedächtnis ist mehr als nur lückenhaft geworden. Mit grosser Zartheit nähert sich Urs Faes einem Paar unter dem Eindruck der Krankheit. Er erzählt von innigen Momenten und wachsender Entfernung, von Fürsorge und Erschöpfung, von der Verunsicherung, wenn einer sich selbst abhandenkommt und lange Verdrängtes plötzlich wieder Gegenwart wird. Und von der Kraft der Einfühlung, einer Verständigung jenseits der Worte.

Viveca Sten – Das Grab in den Schären

Auf einer Insel im schwedischen Schärengarten werden auf einer Baustelle menschliche Knochen gefunden. Thomas Andreasson und sein Kollege Aram ermitteln, sie überprüfen zunächst die Vermisstenakten, und tatsächlich gelten zwei Frauen seit Jahren als vermisst. Eine akribische

Ermittlung beginnt …
Auf Telegrafholmen, der Schäreninsel gegenüber von Sandhamn, werden bei Bauarbeiten Teile eines menschlichen Skeletts gefunden. Es ist ein ungewöhnlich heisser Spätsommer, und Thomas Andreasson wird mit den Ermittlungen betraut. Die Hinweise deuten auf zwei Frauen hin, die zehn Jahre zuvor als vermisst gemeldet wurden.



Christian Kracht – Eurotrash

Christian Krachts lange erwarteter neuer Roman beginnt mit einer Erinnerung: vor 25 Jahren irrte in «Faserland» ein namenloser Ich-Erzähler (war es Christian Kracht?) durch ein von allen Geistern verlassenes Deutschland, von Sylt bis über die Schweizer Grenze nach Zürich. In «Eurotrash» geht derselbe Erzähler erneut auf eine Reise – diesmal nicht nur ins Innere des eigenen Ichs, sondern in die Abgründe der eigenen Familie, deren Geschichte sich auf tragische, komische und bisweilen spektakuläre Weise immer wieder mit der Geschichte dieses Landes kreuzt.«Eurotrash» ist ein berührendes Meisterwerk von existentieller Wucht und sarkastischem Humor.

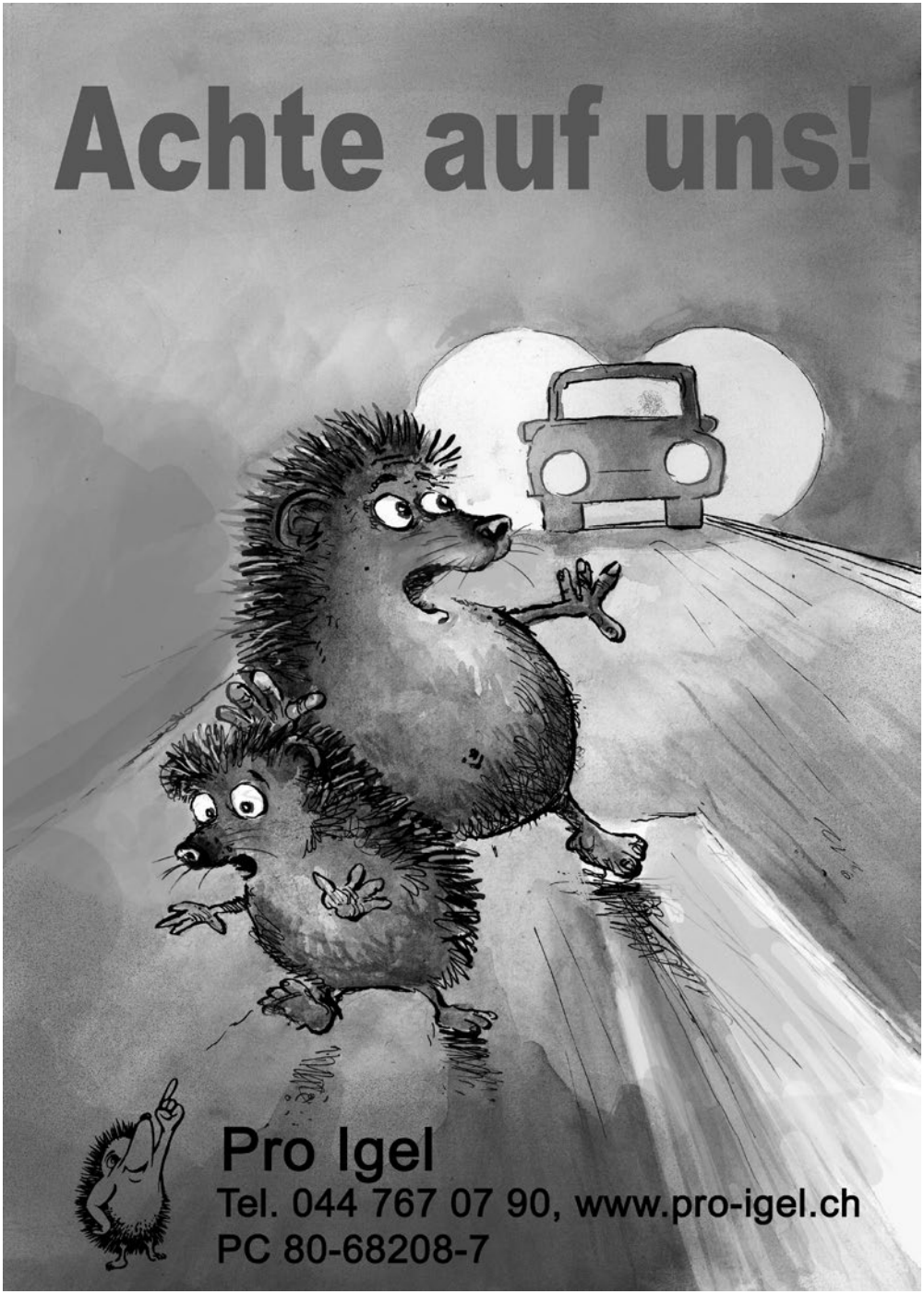
Frühlingsbasteln für Kinder:

Hilf uns, die Bibi bunt zu machen und male oder bastle etwas zum Thema Frühling. Du kannst es an der Ausleihtheke abgeben und Dir eine Überraschung abholen.

Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ab 8. März 2021.
Informationen zur Covid-Situation finden Sie auf unserer Website.

Haldenstrasse 5a| 8904 Aesch
Tel.: 044 737 29 66| bibli. aesch@bluewin. ch
http:/ /aesch-zh. biblioweb. ch

Montag, Donnerstag: 17. 00 – 19. 00 Uhr
Mittwoch: 10. 00 – 12. 00 und 14. 00 – 17. 00 Uhr
Samstag: 10. 00 – 12. 00 Uhr
unbediente Bibliothek: Dienstag und
Freitag: 09. 00 – 11. 00 Uhr


Achte auf uns!
Pro Igel
Tel. 044 767 07 90, www.pro-igel.ch
PC 80-68208-7

DER FRAUENVEREIN AESCH BIETET REGELMÄSSIG AN:

Mittagessen für Senioren
Jeden 1. Donnerstag im Monat um 12. 30 Uhr – nächste Termine:
6. Mai im Restaurant Rössli
3. Juni im Restaurant Landhus
Anmeldungen jeweils bis am Montagabend an Iris Otter: 044 737 36 21

Mittagessen im Mättlihof – Essen vom Mahlzeitendienst
Jeden 3. Donnerstag im Monat.
nächstes Treffen:
15. April & 20. Mai
Anmeldungen an Alice Käser:
044 737 04 18

Je nach Corona-Situation wird kurzfristig entschieden ob die Essen stattfinden werden oder nicht.

Nordic-Walking Treff
Jeden Mittwoch und Freitag um 08. 15 Uhr Besammlung beim Brunnehof.

Seniorengruppe Aesch
Egal ob Winter oder Sommer, die Senioren treffen sich jeden Mittwoch um 14. 00 Uhr beim Restaurant Landhus zum Spaziergang rund um Aesch. Wer nicht wandern möchte, trifft sich um 15. 00 Uhr am Stammtisch im Restaurant Landhus.

Suchen Sie einen Babysitter?
Im Dorf gibt es einige Jugendliche, die einen Baby-Sitter-Kurs absolviert haben. Fordern Sie einfach unsere Baby-Sitter-Liste an bei Jeannie Peter: 044 710 28 59

Weitere Informationen unter:
www. frauenverein-aesch. ch
fv. aesch_zh@bluewin. ch

UNIHOCKEYTURNIER INTERN

Lange ist es her, dass unsere Jugi-Kinder ihre Leistungen an einem Wettkampf zeigen durften. Und leider wird es wohl auch noch eine Weile dauern, bis wieder Wettkämpfe durchgeführt werden können (mehr dazu weiter unten). Damit die Kinder trotzdem ein sportliches Ziel verfolgen können und unter «echten Wettkampfbedingungen» einen Preis gewinnen konnten, führten wir am 25.1.2021 bei den Mädchen und am 29.1.2021 bei den Knaben ein internes Unihockeyturnier durch. Da weiterhin keine Gruppen gemischt werden dürften, wurde in jeder Riege ein separates Turnier durchgeführt. Die Turniere fanden zu den üblichen Trainingszeiten statt, wobei auch eine Siegerehrung mit Podest nicht fehlen durfte. Jedes Kind bekam einen Preis und eine Urkunde.

Eine Woche vor den Turnieren wurden in allen Riegen die Mannschaften zusammengestellt und in diesen Formationen nochmals trainiert. Als es dann endlich soweit war, spürte man förmlich die Anspannung und das Wettkampffeeling in der Turnhalle. Jede/r wollte gewinnen und es war grossartig zu erleben wie die Kinder ihr Bestes gaben. Es wurde eifrig gespielt, sich gegenseitig angefeuert, gejubelt und dazwischen mit den Coaches über die richtige Spieltaktik diskutiert. Bei dem ganzen Durcheinander und den zwischenzeitlich sehr lauten Zurufen behielt unser Schiedsrichter Manuel Helfenberger stets den Überblick und führte alle Partien der 4 Turniere souverän und fair. Das Einzige was fehlte, waren die applaudierenden Zuschauer. Dies war wohl am ehesten bei den Siegerehrungen zu spüren. Trotz Podest, Urkunde und Preisübergabe, sind es halt doch die gratulierenden Zurufe und der Applaus der vielen Zuschauer, welche einen solchen Wettkampf für die

Kinder zu einem noch unvergesslicheren Erlebnis machen würden. Drücken wir die Daumen, dass bald wieder grosse Wettkämpfe stattfinden dürfen.

Und nun zu den Ranglisten:

Jugi Mädchen klein

1. Rang: Yamila, Saphira, Elisa, Mayumi
2. Rang: Lena O., Sophie, Zoe, Lena L.
3. Rang: Milena, Linda, Celine, Alina
4. Rang: Chantal, Aline, Naomi, Sanja

Jugi Mädchen gross

1. Rang: Anna, Lara, Enya, Greta, Zora
2. Rang: Tanja, Nina, Matea, Sophie, Julia, Katharina
3. Rang: Rosa, Michelle, Carla, Beril, Carmen, Elodie

Jugi Knaben klein

1. Rang: Aaron, Jani, Loqman, Kai, Lucien
2. Rang: Jakob, Cedric, Arthur, Daniel
3. Rang: Janis, Lukas, Devin, Livian

Jugi Knaben gross

1. Rang: Karma, Sandro, Maurin
2. Rang: Pietro, Remo, Juri, Alain
3. Rang: Dominic, Leon Sch., Silvan, Marc
4. Rang: Leon K., Froqan, Timon, Adnan

Liebe Kinder, herzliche Gratulation zu euren super Leistungen. Wir haben uns sehr gefreut, dass ihr alle so ehrgeizig mitgemacht habt. Bravo, weiter so. An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Leitern und Organisatoren bedanken, die sowohl an vorderster Front wie auch im Hintergrund mitgewirkt haben, um diesen kleinen Wettkampf für unsere Jugikinder zu organisieren.

Wettkämpfe

Bezüglich der Wettkämpfe wird es leider im selben Stil weitergehen wie seit Anfang 2020. Das Finale des Hallenwinterwettkampfes vom 20.3.2021 wurde ja bekanntlich bereits abgesagt. Seit kurzem wissen wir nun, dass der kantonale Jugendsporttag vom 16.5.2021 nicht stattfinden wird. Das ist sehr schade, aber bei rund 7000

Teilnehmern, verteilt auf fünf Austragungsorte, mehr als verständlich. Ähnlich wie beim Unihockeyturnier werden wir wieder intern einen Wettkampf auf die Beine stellen, bei dem die Kinder ihre extra ausgewählten und trainierten Disziplinen zeigen können. Als nächsten stehen dann im Herbst der Jugendspieltag und der Kellerämterlauf auf dem Programm. Die Durchführung der beiden Anlässe ist weiterhin noch offen.

Generalversammlung online

In unserer noch jungen Vereinsgeschichte erleben wir immer wieder Neues und Spannendes. So haben wir uns an der Videositzung im Januar aufgrund der aktuellen Lage gegen eine «normale» Generalversammlung entschieden. Es war dort bereits absehbar, dass man sich Ende März wohl kaum mit rund 40 Personen in Innenräumen treffen darf. Die GV abzusagen bzw. auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, war für uns aber keine Option. Deshalb fand die 4. Generalversammlung des Turnverein Aesch ZH online, mit Hilfe eines Abstimmungsformulars statt. Mitte März bekamen alle stimmberechtigten Mitglieder den Link zum Formular sowie alle wichtigen Dokumente dazu per Mail zugesandt und konnten innerhalb von 10 Tagen abstimmen.

Turnen mit Maske

An der Vorstandsitzung Ende Januar entschieden wir uns dafür, dass die grossen Jugikinder per 1.2.2021 mit Maske trainieren müssen. Das Bundesamt für Sport, wie auch der Schweizerische Turnverband schreibt zwar keine Maskenpflicht für Primarschüler vor. Auch die Schule als Betreiberin der Sportanlage macht uns diesbezüglich keine Vorgaben. Da die Schüler/Innen tagsüber in der Schule aber eine Maske tragen müssen, erachteten wir es als sinnvoll, die Maskenpflicht ebenfalls einzuführen. Wir einigten uns darauf, dass wir die Intensität der Lektionen entsprechend anpassen, die Kinder vermehrt gezielt nach ihrer Befindlichkeit fragen und auch mehr Pausen einlegen werden. Schnell durften wir erkennen, dass sie ihr neues Leistungsniveau mit verändertem Atemvolumen gut wahrnehmen können und dem Sport mit Maske somit nicht viel im Weg steht.

Nun wünschen wir Ihnen einen guten Start in den Frühling.

Für den Turnverein Aesch ZH
Jasmine Stillhart, Aktuarin

Ruedi Suter
07. Juli 1944 – 11. Februar 2021

Ruedi war 1962 dabei als der Knabenverein Aesch gegründet wurde. Als Gründungsmitglied war er auch bis 1964 noch im Vorstand des Knabenvereins. Am Tag der Gründung gingen die Gründungsmitglieder zum Gemeindepräsidenten Max Mäder. Vor seinem Haus spielte Ruedi mit seiner Trompete ein Ständchen. Als Max aus dem Haus kam verkündeten sie ihm die frohe Botschaft, dass der Knabenverein gegründet wurde und sie jetzt im Dorf mitmischen. Daraufhin schenkte der Gemeindepräsident dem Knabenverein eine Fahne. Die Musik war für Ruedi alles, die Trompete war immer dabei wenn der Knabenverein unterwegs war. Für Unterhaltung war somit immer gesorgt. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Der Familie sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Knabenverein Aesch

PLATZKONZERT

Samstag, 17. April 2020, abgesagt
Wüerizentrum Birmensdorf

Liebe Musikfreude
der Harmonie Birmensdorf

Die ersten Frühlingsboten machen sich bemerkbar, die farbenfrohe Blütenpracht erfreuen unsere Herzen. Auf das Sechseläuten 2021 haben wir alle gehofft und uns auch darauf gefreut. Coronabedingt bleiben aber Grossanlässe nach wie vor ein Wunschtraum. Musikproben dürfen noch nicht durchgeführt werden. Deswegen sind wir gezwungen, die Marschmusik und das beliebte Sechseläuten-Ständchen auf dem Wüeriplatz abzusagen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Die Harmonie Birmensdorf
www. mhbirmensdorf. ch

Happy Hundetraining & Hundeernährungsberatung

Ihre mobile Hundeschule und Hundeernährungsberatung für **Stadt Zürich, Bezirk Dietikon/Raum Limmattal und angrenzendes Aargau**

Ich biete u.a.

- Welpenkurse
- Junghundekurse
- u.v.m.
- Erziehungskurse
- Einzellektionen

Finden Sie den passenden Kurs für Ihren Liebling!
Weitere Infos auf *https://happy-hundetraining.ch*

Monika Bren
zertifizierte und qualitätsgeprüfte Hundetrainerin cumcane familiari®
8904 Aesch
Tel. 079 521 37 69
info@happy-hundetraining.ch

ANLAUFSTELLE FÜR ALTERSFRAGEN

Liebe Einwohnerinnen
und Einwohner

Nach wie vor stellt uns das Coronavirus vor alltägliche Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Gerne stehen wir Ihnen dabei zur Seite, im Wissen darum: Jede/r konnte bereits ein knappes Jahr lang Kenntnisse, Erfahrungen und Strategien im persönlichen und gemeinschaftlichen Pandemie-Alltag sammeln; manches ist zur Gewohnheit geworden. Vielleicht entdecken Sie in dieser, vor allem lokalen Übersicht neue Kontaktmöglichkeiten und Ideen, die Ihren Alltag erleichtern und ausgleichen helfen. Zögern Sie nicht, es uns wissen zu lassen, wenn ein hilfreiches Angebot in Aesch nicht erwähnt sein sollte oder fehlt. Wir kümmern uns darum.

Die lokale Übersicht mit Hilfsangeboten und Kontaktangaben finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Aesch sowie aufgelegt im Gemeindehaus.

Ihre Anlaufstelle für Altersfragen

Coronavirus-Impfung

Täglich sind wir von Informationen rund um das COVID-19-Virus überflutet. Häufig ändernde Regeln, unterschiedlichste Erfahrungen und Meinungen erschweren die Orientierung – erst recht beim brandaktuellen Thema der Coronavirus-Impfung. Dieser Beitrag möchte Ihnen dienliche Hinweise dazu geben.

Tatsache ist, dass aufgrund von Lieferengpässen der aktuellen Impfstoffe, Prioritäten gesetzt werden müssen, wer wann geimpft werden kann. In der Schweiz gilt die Reihenfolge: zuerst Personen ab 75 Jahren und Hochrisikopatienten unabhängig vom Alter, da diese durch COVID-19 am meisten gefährdet sind. Wenn Sie zu dieser Gruppe gehören, können Sie sich in Ihrer Hausarztpraxis bzw. bei Ihrem behandelnden Spezialarzt melden, um sich verbindlich in eine Warteliste eintragen zu lassen. Sie werden zur ersten Impfung aufgeboten, sobald es möglich ist. Eine zweite Impfung folgt nach entsprechender Information. Sollten Sie keinen Hausarzt haben und über 75 Jahre alt sein, können Sie sich telefonisch anmelden beim Ärztefon 0800 33 66 55 oder über den Internetlink des Kantons Zürich: www. coronazentrum. uzh. ch/de/impfen/; sie werden so zu gegebener Zeit ans kantonale Impfzentrum, Hirschengraben 84 in Zürich eingeladen, allenfalls kommen weitere Impfzentren hinzu.

Denken Sie bei Ihren Impfterminen daran, die erforderlichen Dokumente dabei zu haben (ID, Impfausweise, Krankenkassenkarte, evt. Einverständniserklärung, Medikamentenliste) und rechtzeitig zu erscheinen (Warteraum ist beschränkt). Bewohner/-innen in Alters- und Pflegeheimen sowie Hochrisikopatienten in Spitälern und das Gesundheitspersonal erhalten die Möglichkeit, sich direkt vor Ort impfen zu lassen. Die Impfung ist für alle Personen, die über eine obligatorische Krankenversicherung verfügen, kostenlos.

Es braucht Geduld – für alle Beteiligten. Hilfreich ist, wenn Sie die telefonischen Anmelde-Möglichkeiten effektiv nur dafür nutzen und Fragen zur Impfung vorher klären. Beziehen Sie hierfür nahestehende Personen mit ein, lesen Sie die Internetseite Ihrer Arztpraxis oder/und der Gesundheitsdirektion Zürich: www.zh.ch/de/gesundheit/coronavirus/coronavirus-impfung. html oder der nationalen Infoline des BAG: 058 377 88 92 (tgl. 6-23 Uhr). Gerne können Sie sich auch an die hiesige Anlaufstelle für Altersfragen in Birmensdorf wenden. Gelassenheit ist auf alle Fälle angesagt, denn im Laufe der nächsten Monate werden sich im Kanton Zürich alle impfen lassen können, die das wollen. Ob Sie selbst auch dazu gehören möchten, hängt von Ihrer persönlichen Entscheidung ab. Diese kann Ihnen letztlich niemand abnehmen.

Was uns hilft, schwierige Lebenssituationen zu meistern

Wann haben Sie das letzte Mal gedacht: «Wie schaff ich das nur?» – Im Umgang mit belastenden Situationen, gibt es keine Patentrezepte, aber es gibt Strategien, die wirksam helfen können.

Als lebenserfahrener Mensch hat man bereits viele kleine und grosse Schwierigkeiten überwunden. Und dennoch: wie in jeder anderen Lebensphase tauchen auch im Alter ganz neue Fragestellungen und Probleme auf. Damit diese Herausforderungen zu einer Chance der Erleichterung, gar der weiterwachsenden Reife werden, lohnt es sich nachfolgende Punkte zu bedenken:

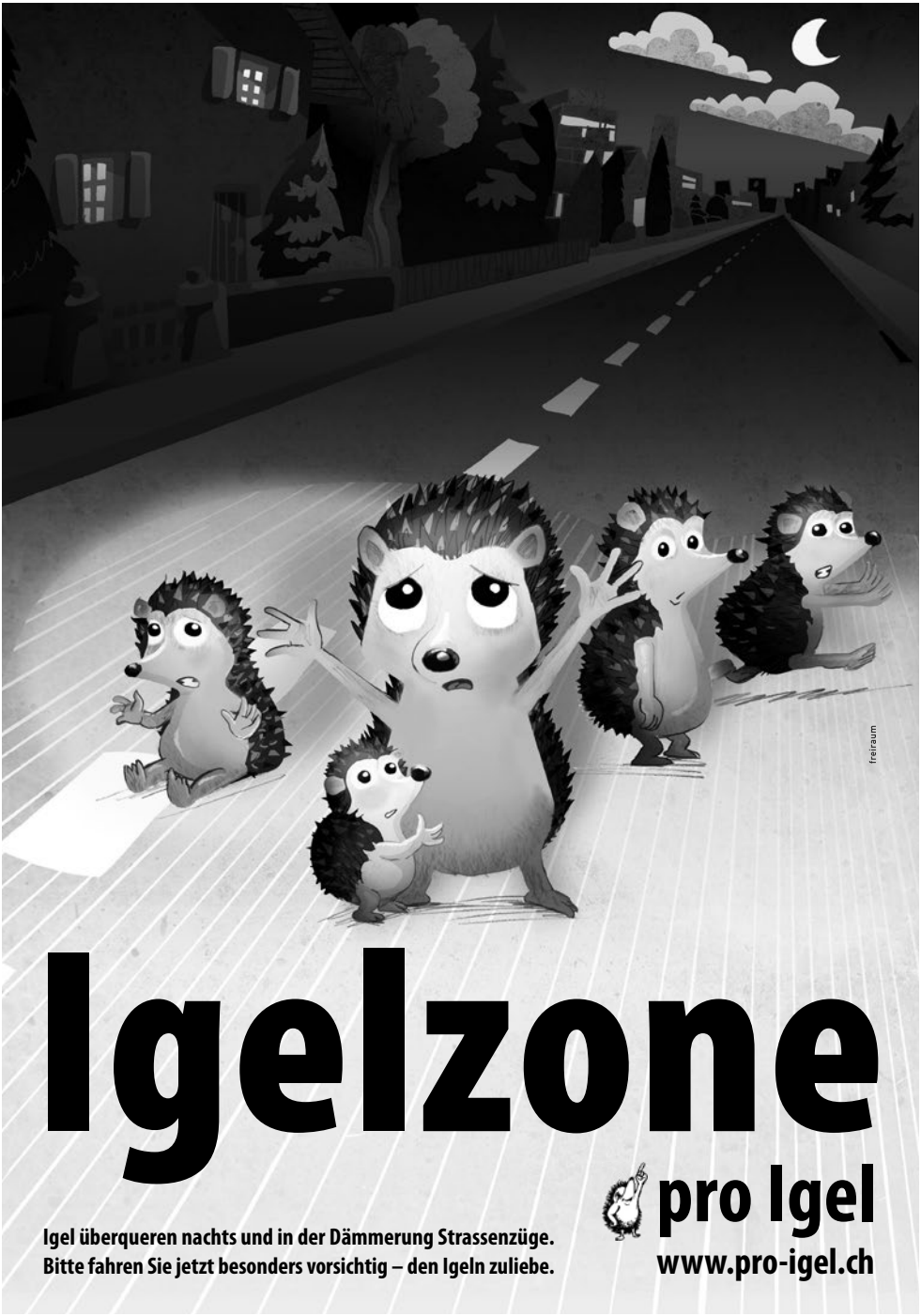
- Packen Sie Ihre inneren Kraftquellen (=Ressourcen) aus dem Lebensrucksack aus; oft ist man sich deren nur wenig bewusst. Erinnern Sie sich an Ihre Stärken und Begabungen, die praktischen und kreativen Fähigkeiten, an Ihr Wissen, Ihre Werthaltungen, an Ihren Zugang zu Humor. Sich selbst gut zu kennen heisst auch, um die ei-

genen körperlichen und seelischen Grenzen zu wissen und darum, was einen schützt. Fragen Sie sich, ob Sie bereits eine ähnliche Schwierigkeit erlebt haben. Was hat Ihnen dabei geholfen, die Situation zu meistern? Was war hinderlich? Gibt es Verhaltensmuster, in die Sie immer wieder geraten?

- Machen Sie sich Ihre äusseren Ressourcen bewusst: die Beziehungen, die Sie fordern und fördern, Ihre finanziellen Möglichkeiten, die materielle Ausstattung (technische Geräte, Musikinstrument usw.), Ihre infrastrukturelle Einbettung (Wohnumfeld). Den eigenen Kontext wahrnehmen heisst, Dienliches gezielt zu nutzen, Fehlendes zu erkennen und Konsequenzen daraus zu ziehen.
- Bewerten Sie die schwierige Situation anders. Manche herausfordernde Lage kann nur mit einer neuen Blickrichtung gemeistert werden. Statt sich zum Beispiel als Opfer zu sehen, gilt es auch die positiven Seiten des Gegebenen zu erkennen und sich dabei realistisch einzuschätzen: Wie gut kann ich mich selbst annehmen? Stimmt mein Handeln mit meinen Zielen und Werten überein? Oder sage ich des öfteren 'Ja' obwohl ich 'Nein' meine? Was hindert mich am Loslassen des Unabänderlichen?
- Stärken Sie sich für den Umgang mit Widrigkeiten durch einen Lebensstil mit gesunder Ernährung, regelmässiger Bewegung, Interessen- und Kontaktpflege.
- Lassen Sie sich helfen und lernen Sie von Menschen in ähnlichen Situationen: Wie gehen Andere beispiels¬weise mit Trauer oder Einsamkeit um? Es tut gut zu wissen, nicht alleine so gefordert zu sein. Manchmal muss man über den eigenen Schatten springen und über das reden, was einen bedrückt. Mit Vertrauens- oder/ und Fachpersonen öffnen sich Lösungen, die alleine nicht zu finden wären.

«Verletztlich, aber stark» – das Motto des diesjährigen Tages der Kranken am 7. März – bringt eine nur scheinbare Gegensätzlichkeit auf den Punkt.

Anlaufstelle für Altersfragen
Birmensdorf & Aesch


freiraum
Igelzone
pro Igel
Igel überqueren nachts und in der Dämmerung Strassenzüge.
Bitte fahren Sie jetzt besonders vorsichtig – den Igeln zuliebe.
www.pro-igel.ch

EVANGELISCH REFORMIERTE KIRCHE

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

April 2021

1.	20.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag	reformierte Kirche
2.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag	reformierte Kirche
	20.00 Uhr	Kreuzweg	Waldhütte Ettenberg
4.	05.30 Uhr	Osterfrüh-Gottesdienst	reformierte Kirche
	09.30 Uhr	Ostergottesdienst	reformierte Kirche
10.	10.00 Uhr	Fiire mit de Chline	reformierte Kirche
	10.00 Uhr	Kolibri	Kindergarten bei der Kirche
11.	09.30 Uhr	Gottesdienst	reformierte Kirche
	19.30 Uhr	Abendgottesdienst	Brunnenhof, Aesch
18.	10.00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Knaben (platzbedingt nur intern)	reformierte Kirche
25.	09.30 Uhr	Gottesdienst	reformierte Kirche
29.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (ref.)	Alterszentrum am Bach

Mai 2021

2.	09.30	Gottesdienst	reformierte Kirche
9.	09.30	Gottesdienst zum Muttertag	reformierte Kirche
13.	09.30	Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst	Nassenmattsaal, Aesch
16.	09.30	Gottesdienst	reformierte Kirche
20.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst (kath.)	Alterszentrum am Bach
23.	09.30	Pfingstgottesdienst	reformierte Kirche
29.	10.00	Kolibri	Kindergarten bei der Kirche
30.	09.30	Gottesdienst Club 4	reformierte Kirche

Aktuelle Informationen finden Sie in der Zeitschrift «reformiert» sowie unter **www. kirche-birmensdorf-aesch. ch**

Sonderabfall
Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdünner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).

Samstag, 08. Mai 2021

08:30 – 11:30 Uhr

Werkhof Lielistrasse 23, Aesch ZH

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Wir halten uns an die Weisungen der Behörden und des Bistums betreffend Covid-19-Massnahmen und können für die Durchführung der aufgeführten Anlässe nicht garantieren. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unseren Aushängen in den Kirchen und unserer Homepage.
Besten Dank für das Verständnis.

April

1.	Osterfestgottesdienste (bis 4.4.)	Bi/Ui
10.	Erstkommunion	Birmensdorf
11.	Erstkommunion	Birmensdorf
17.	Erstkommunion	Birmensdorf
18.	Erstkommunion	Birmensdorf

Mai

9.	Gottesdienst zum Muttertag	Bi/Ui
12.	Maiandacht Jonental	
13.	Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst	Aesch
22.	KleinKinderFeier	Birmensdorf
23.	Pfingstfeier	Bi/Ui
28.	Lange Nacht der Kirchen	Bi/Ui
29.	Versöhnungsweg	Birmensdorf
30.	Dreifaltigkeitssonntag	Bi/Ui
30.	Abschlussgottesdienst 6. Kurs	Birmensdorf

Regelmässige Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstags	Vorabendgottesdienst	17. 00 Uhr Birmensdorf
Sonntags	Sonntagsgottesdienst	09. 30 Uhr Birmensdorf
		11. 00 Uhr Uitikon
Dienstags	Gottesdienst	19. 00 Uhr Birmensdorf
	Rosenkranz	18. 30 Uhr Uitikon
	Anschl. Gottesdienst	19. 00 Uhr Uitikon
Donnerstags	Gottesdienst	09. 00 Uhr Birmensdorf
Freitags	Gottesdienst	18. 00 Uhr Birmensdorf

Beachten Sie besondere Gottesdienst- und Veranstaltungszeiten während Ferien. Aktuelle Infos und Zeiten siehe im «Forum» oder unter **www. kath-aesch. ch**

VERANSTALTUNGEN

APRIL 2021

14. April 2021	Mitgliederversammlung, Brunnehofsäli, NVV Lerche
15. April 2021	Gemeinsames Mittagessen, Mättlihof, Frauenverein Aesch

MAI 2021

06. Mai 2021	Mittagessen für Senioren, Restaurant Rössli, Frauenverein Aesch
08. Mai 2021	Stand am Muttertagsmärt, Brunnehof, NVV Lerche
20. Mai 2021	Gemeinsames Mittagessen, Mättlihof, Frauenverein Aesch
28. Mai 2021	Bänz Friedli «Was hätte Elvis dazu gesagt?», Gemeindesaal Nassenmatt, Kuko Aesch

REDAKTIONELLE HINWEISE:

Erscheinungsdaten:
Alle zwei Monate am Monatsende: Januar, März, Mai, Juli, September, November

Eingabefristen:
Spätestens bis am 10. des Monats (unabhängig vom Wochentag) via einwohner@aesch-zh.ch

Bedingungen:
Beiträge Word-Dokument und Bilder PDF-Format (separat)

Redaktionelle Verantwortung:
Die Redaktion der Texte von Dritteinsendern liegt in deren Verantwortung.

GEMEINDEVERWALTUNG AESCH:

Gemeindeverwaltung Aesch 043 344 10 10

Wasser-/Werk-Pikettdienst 044 739 10 42
Bitte wählen Sie diese Nummer ausserhalb der normalen Arbeitszeiten nur dann, wenn es sich um einen Notfall handelt, der nicht bis am nächsten Tag oder Montag warten kann.

Bestattungsamt 044 739 10 43
jeweils zwischen 10.00 und 11.00 Uhr, wenn die Verwaltung mehr als zwei Tage hintereinander geschlossen ist.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Aesch

Montag	08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr
Dienstag	08.00-11.30 | 14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	08.00-11.30 | 14.00-16.00 Uhr
Freitag	07.00-13.30 (durchgehend)

NOTFALLNUMMERN:

Polizei	117/112
Feuerwehr	118/112
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Rettungshelikopter REGA	1414
Apotheken Notfalldienst	0900 553 555
Ärztefon	0800 33 66 55
Kantonspolizei Birmensdorf	044 739 16 60

gedruckt in der schweiz